



Es blubbert, rauscht und plätschert München und sein Wasser



Termine

1. Bewerbung

Kinder und Jugendliche nehmen Münchner Bäche und Brunnen, Gewässer und Brücken unter die Lupe. Welche Geschichten erzählen sie? Aus welcher Zeit berichten sie? Woher kommt die Wasserkraft, was passiert mit dem Abwasser und wieso hat das Münchner Leitungswasser einen so guten Ruf?

Bewerbungsschluss: Donnerstag, 31. Januar 2019

Auswahl und Information der Teilnehmenden:

Donnerstag, 7. Februar 2019

Bewerbung per E-Mail an:

muenchen-hoeren@stiftung-zuhoeren.de

2. Fortbildung für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

In der Fortbildung durch das Pädagogische Institut und den BR erarbeiten Sie die Projektplanung zur Erstellung des Hörbeitrags: Rollenverteilung Coach-Lehrkraft, Inhaltliche Arbeit, Medienpraxis für Audiobeiträge. Hierfür erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung des Pädagogischen Instituts.

Termin: Dienstag, 19. Februar 2019, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: BR Funkhaus

3. Die Idee nimmt Form an

Die BRCoaches und die JuniorCoaches lernen die Klassen vor Ort an den Schulen kennen. Die Schülerinnen und Schüler stellen den Coaches ihre Idee für ein Thema vor und gemeinsam wird erarbeitet, wie man den Beitrag am besten vertonen könnte: Soll ein Hörspiel, eine Collage oder ein Interview entstehen? Zeitraum: Mitte Februar bis Mitte März

4. Recherche im Stadtteil und der Stadt

Das Pädagogische Institut stellt Expertinnen und Experten der Münchner Stadtgeschichte bereit. Sie kommen an die Schulen und führen durch den Stadtteil oder zu den Orten, an denen Wasser eine Rolle spielt. Sie helfen, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern spannende Geschichten auszugraben.

5. Auftaktveranstaltung im BR Funkhaus am Hauptbahnhof

Heute präsentieren die Gruppen ihre Idee der Öffentlichkeit im BR Funkhaus! Worüber und wie wollen sie zum Thema »Es rauscht, blubbert und sprudelt in München« berichten?

Termin: Mittwoch, 13. März 2019, 9:00 bis ca. 12:15 Uhr

Ort: Studio 2 des Bayerischen Rundfunks

6. Planen, aufnehmen, abhören, schreiben, sprechen, schneiden

Wie plant man einen Beitrag von Aufnahme bis Schnitt? Wie arbeitet man mit Geräuschen und Klängen und was ist wichtig beim »Sprechen vor dem Mikrophon«? Nach der Arbeit mit Hörbeispielen lernen die Schülerinnen und Schüler von ihren Coaches in vielen praktischen Übungen den richtigen Umgang mit Mikrophon und Aufnahmegerät.

Beim nächsten Termin werden Interviewpartner gesucht, die »O-Töne« aufgenommen, der Beitrag getextet. Zum Abschluss üben sich die Schülerinnen und Schüler in der medienBOX des Pädagogischen

Instituts im Audioschnitt mit Audacity. Fertig produziert wird der Beitrag dann vom SeniorCoach des Bayerischen Rundfunks.

Termine werden zwischen Coaches, Unterstützenden und Lehrkräften direkt vereinbart.

Die Coaches des Bayerischen Rundfunks:

Veronika Baum, Anne Buchholz, Kristina Dumas, Geli Schmaus, Bernhard Schulz, Barbara Weiß, Friederike Breyer, Michaela Bold u. a.

Fertigstellung und Abgabe der Beiträge:

Freitag, 7. Juni 2019

7. Projektabschluss

Die teilnehmenden Klassen und Gruppen präsentieren ihre Audiobeiträge auf der Bühne im Studio 2 des Bayerischen Rundfunks.

Ab diesem Tag sind alle Beiträge auch im Internet auf www.br.de/muenchen-hoeren zu hören.

Termin: Dienstag, 2. Juli 2019, 09:00 bis ca. 12:15 Uhr

Bewerbungsschluss: Donnerstag, 31. Januar 2019

Anmeldeformular unter:

www.br.de/muenchen-hoeren

oder per E-Mail an:

muenchen-hoeren@stiftung-zuhoeren.de

Projektleitung: Geli Schmaus

Rückfragen unter 089 5900412-68

www.zuhoeren.de/muenchen-hoeren



Stiftung
Zuhören

Herausgegeben von: Landeshauptstadt München,
Referat für Bildung und Sport, Presse und Kommunikation
Bayerstraße 28, 80335 München
Bildnachweis: Fotolia, Stiftung Zuhören, Pädagogisches Institut
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft

2018/2019

MünchenHören

Ein akustischer Spaziergang
durch München



Es blubbert, rauscht und plätschert
München und sein Wasser



Pädagogisches
Institut

Grußwort des Münchner Oberbürgermeisters



Münchens »akustische Landkarte« wird immer vielfältiger: Zum 10. Mal findet in diesem Schuljahr das Radioprojekt MünchenHören statt. Hunderte Münchner Schülerinnen und Schüler haben bereits daran teilgenommen, und entsprechend zahlreich sind die bislang entstandenen Beiträge. Die Resonanz ist also riesig und die Idee, die dahinter steht, ist es auch. Denn MünchenHören ist spannend und lehrreich zugleich für die jungen Reporterinnen und Reporter, die mit Mikrofon und Aufnahmegerät ihren Stadtteil erkunden. Sie machen sich auf

die Suche nach interessanten Menschen, Geschichten und Sensationen und produzieren Audioguides ganz aus dem Blickwinkel von jungen Münchnerinnen und Münchnern.

Durch die Unterstützung professioneller Journalisten und Medientrainer des Bayerischen Rundfunks und »JuniorCoaches« des Pädagogischen Instituts leistet MünchenHören einen tiefen und praxisnahen Beitrag zur Vermittlung von Medienkompetenz. Und weil die Beiträge auf einem akustischen Stadtplan abrufbar sind, wächst mit MünchenHören auch ein ganz besonderer Stadtführer heran: ein Informationsmedium, das eine höchst lebendige, jugendliche Perspektive auf München eröffnet und viele wertvolle Insiderinfos bietet.

Sehr gerne übernehme ich daher die Schirmherrschaft für die 10. Staffel von MünchenHören, die sich heuer ganz dem Wasser widmet. Ein tolles Jubiläums-Thema, schließlich ist Wasser nicht nur ein existenzieller Grundstoff des Lebens und eine der wichtigsten Ressourcen auf der Welt, sondern auch als zentrales Lebensmittel unverzichtbar. Von der Isar über Brunnen und Bäder bis hin zum quellfrischen Trinkwasser aus dem Hahn begegnet uns das Lebenselixier auch in München auf Schritt und Tritt. Und bietet Stoff für tausend spannende Geschichten.

Ich danke dem Bayerischen Rundfunk, der Stiftung Zuhören und dem Pädagogischen Institut der Landeshauptstadt München für die Organisation und Durchführung dieses beispielhaften Projekts. Allen, die bei MünchenHören 2019 mitmachen, wünsche ich viel Freude und Erfolg!

Dieter Reiter

Dieter Reiter

Aufnehmen, Abhören, Texten, Sprechen, Schneiden, Mischen.

Bei MünchenHören lernen Schülerinnen und Schüler, wie man Audiobeiträge macht. Wie stellt man die richtigen Fragen? Wie hört man so zu, dass man sich an alles erinnert? Was braucht es für eine gute Reportage? Das alles lernen sie von Radioprofis des Bayerischen Rundfunks und der Stiftung Zuhören. Unterstützt werden die Gruppen zusätzlich von jungen Coaches des Pädagogischen Instituts.



Wer kann mitmachen?

- Münchner Schulklassen aller Jahrgangsstufen und Schultypen sowie
- Horte, Mittagsbetreuungen und Tagesheime.

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sind an einer städtischen oder staatlichen Einrichtung.



„Es rauscht und plätschert“

Audios über München und sein Wasser

Ob durch Brunnen, alte Mühlen, die alte Kunst des Bierbrauens, die alten Stadtbäche oder die vielen sagenumwobenen Brücken: Wer durch München spaziert, trifft immer wieder auf Wasser. Die Renaturierung

der Isar hat die Menschen wieder näher an diesen großen Fluss in der Stadt gebracht. Was geschieht in Hochwasser- und Trockenzeiten, wie sieht es unterirdisch in der Kanalisation aus und wie funktioniert die Münchner Trinkwasserversorgung? Diese und andere Fragen beantworten Münchner Schülerinnen und Schüler in ihren Recherchen.

Wir hören Interviews, Umfragen, Reportagen und Hörspiele über Wasser in München!

Geht mit Mikrofon und Aufnahmegerät auf Geschichtsjagd. Eure Umfragen, Interviews, Reportagen oder Hörspiele über und aus München sind dann im Internet zu hören.

Münchens akustischer Stadtplan wächst und wächst

Über 250 Hörbeiträge zu unterschiedlichsten Themen sind in den letzten Jahren in fast allen Vierteln Münchens entstanden. Schülerinnen und Schüler sollen diesen akustischen Stadtplan immer wieder ergänzen und aktualisieren. Teilnehmende Einrichtungen können auch einen Beitrag über Orte oder Menschen aus einem anderen Stadtteil gestalten!



Lernen von und mit Profis

Teamwork mit SeniorCoaches

Unterstützt werden alle Klassen und Gruppen von Reporterinnen und Reportern des Bayerischen Rundfunks und der Stiftung Zuhören. An einem Vormittag lernen die Schülerinnen und Schüler, wie man Umfragen, Reportagen und Interviews durchführt oder auch, wie man ein Hörspiel plant und umsetzt. Sie erfahren, wie Mikrofon und Aufnahmegerät funktionieren und wie man Menschen dazu bekommt, Geschichten zu erzählen?

Teamwork mit JuniorCoaches



Die medienBOX des Pädagogischen Instituts bildet junge Leute zwischen 17 und 24 Jahren aus, die gerne Radio hören, gerne im Team arbeiten und die journalistischen Arbeiten kennen lernen wollen. Sie können nach einer eintägigen Fortbildung mit

den Schülerinnen und Schülern im Projekt MünchenHören mitarbeiten und erhalten in zwei weiteren Workshops Unterstützung bei ihrer Arbeit.

Bewerbungen an: joerg.dikomey@muenchen.de

Fortbildungstermin und Workshops für JuniorCoaches:

Montag, 11. Februar 2019, 09:30-17:00 Uhr, Fortbildung
Dienstag, 26. Februar 2019, 15:00-19:00 Uhr, Workshop
Montag, 06. Mai 2019, 14:00-16:00 Uhr, Workshop
Ort: Bayerischer Rundfunk / medienBOX des Pädagogischen Instituts

Starke Partner

München Hören ist ein gemeinsames Projekt des Fachbereichs Neue Medien / Medienpädagogik und des Fachbereichs Politische Bildung des Pädagogischen Instituts, der Stiftung Zuhören und des Bayerischen Rundfunks.